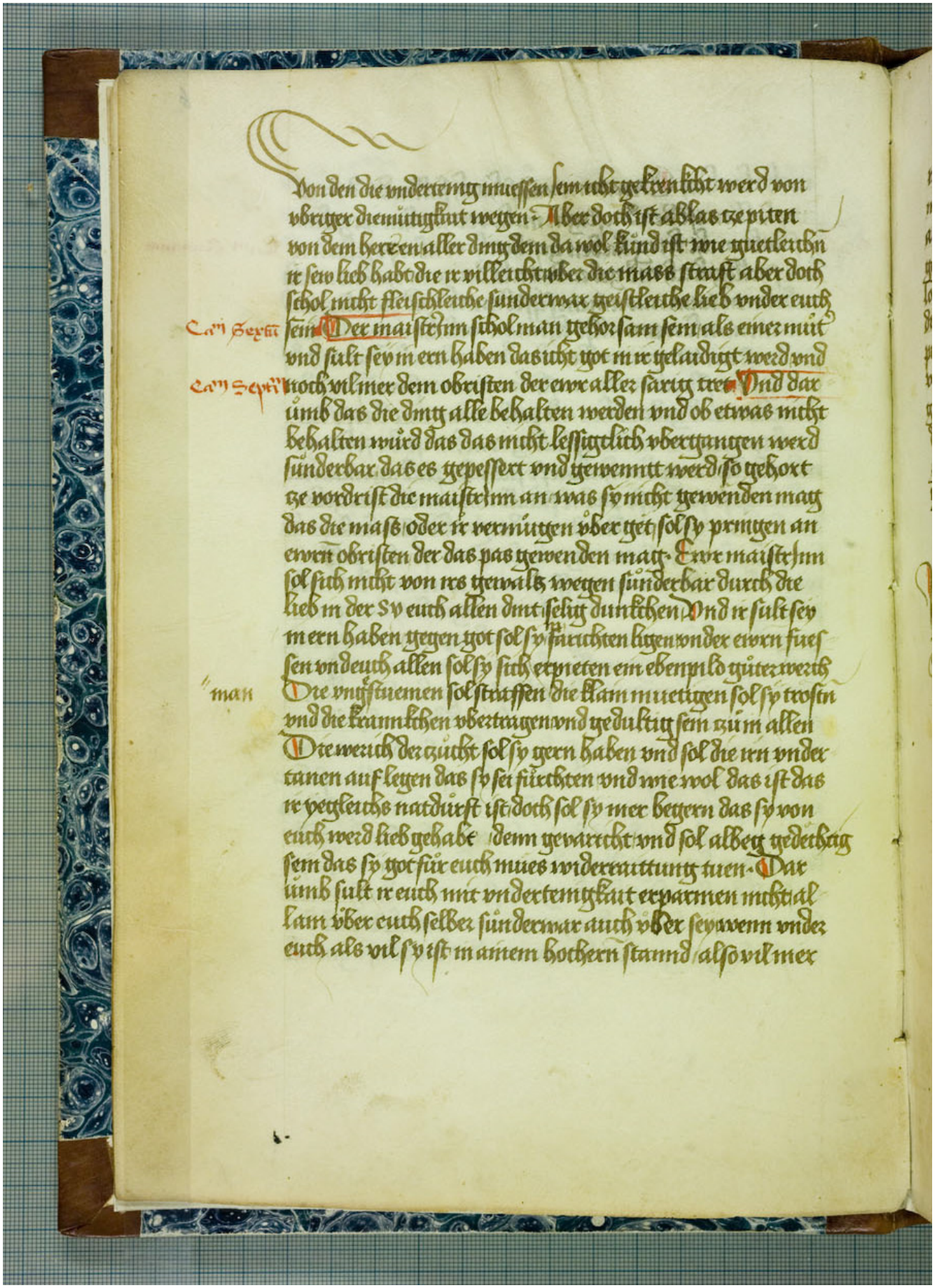
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Von den die vnderteny mueſſen ſein nicht geteilt werd von
vbriger diemutigkait wegen. Aber doch iſt ablas zepiten
von dem herren aller dmtt dem da wol kund iſt wie gutleichn
ir ſeu lieb habt die ir villeicht vber die maſs ſtraft aber doch
ſchol nicht fleiſchleuche ſunderwar geiſtleuche lieb vnder euch
Cap. Sexti ſein. Der maiſtrinn ſchol man gehorſam ſein als einer mut
vnd ſult ſey m ern haben das nicht got m ir gelaidigt werd vnd
Cap. Septi noch vil mer dem obriſten der eure aller ſarig tret. Vnd dar
umb das die dmtt alle behalten werden vnd ob etwas nicht
behalten würd das das nicht leſſigclich vbergangen werd
ſunderbar das es gebeſſert vnd gewemmt werd ſo gehort
ze vordriſt die maiſtrinn an was ſy nicht gewenden mag
das die maſs oder ir vermügen vber get ſol ſy prngen an
ewen obriſten der das pas gewenden mag. Eure maiſtrinn
ſol ſich nicht von ires gewalts wegen ſunderbar durch die
lieb m der ſy euch allen dmt ſelig dunkchen. Vnd ir ſult ſey
m ern haben gegen got ſol ſy fürchten lugen vnder ewren fuef
ſen vnd euch allen ſol ſy ſich erpieten em ebenpild güter werch
man Die vnſtuemen ſol ſtraffen die klam muetigen ſol ſy trosin
vnd die kranmkchen vbertragen vnd gedultig ſein zum allen
Die werch der zucht ſol ſy gern haben vnd ſol die ern vnder
tanen auf legen das ſy ſei fürchten vnd me wol das iſt das
ir geleichs natdürft iſt doch ſol ſy mer begern das ſy von
euch werd lieb gehabe dem gewarcht vnd ſol alberg gedenchtig
ſein das ſy got für euch mues widerantwurtig tuen. Dar
umb ſult ir euch mit vndertenigkait erparmen mit al
lam vber euch ſelber ſunderwar auch vber ſey wenn vnder
euch als vil ſy iſt m amem hochern ſtand alſo vil mer